

9. "Jour Fixe" im Dreiländereck  
zum Themenkreis  
"Nahtoderfahrungen (NTE)":

## Schnittstelle Tod

"Ist der Tod als Ende überhaupt  
wissenschaftlich haltbar?"

in Zusammenarbeit mit dem  
Netzwerk Nahtoderfahrung (N.NTE)  
sowie Vertretern und Freunden der IANDS  
(International Association for Near-Death Studies)

am Samstag, den

**15. November 2025**

in allen Räumen  
des Restaurants Ruza im

## Kolpinghaus Aachen

Wilhelmstr. 50, 52070 Aachen,  
Tel.+Fax 0241-39422

Wissenschaftliche Leitung:

**Prof. Dr. med. Walter van Laack**  
Aachen

Veranstalter/Organisation:  
van Laack GmbH Aachen

www.vanLaack-Buch.de  
www.Nahtoderfahrung.eu

### Referenten:

**Dr. Dietmar Czycholl**

Freudenstadt (D): Psychologe & Psychotherapeut, Buchautor

**Dr. Aloys Eiling**

Bochum (D), Physiker & Astronom, Buchautor

**Univ.-Doz. Dr. Eckart Ruschmann**

Bregenz (A), Philosoph & Psychologe, Psychotherapeut

**Elke Schneider**

Troisdorf/Spich (D): Mediale Künstlerin, Geistig Mediale Heilerin

**Prof. Dr. Walter van Laack**

Aachen (D): Facharzt, NTE-Forscher, Hochschullehrer, Buchautor

**Dr. Dr. Walter von Lucadou**

Freiburg (D) Physiker & Psychologe, Leiter der  
"Parapsychologischen Beratungsstelle" in Freiburg

**Dr. Engelbert Winkler & Dr. Dirk Proeckl**

Tirol (A), Neurologen & Psychotherapeuten

### Organisatorisches:

**Tagungsgebühr bei Vorkasse bis 01.11.2025: 50 €**

**Tagungsgebühr an der Tageskasse: 55 €**

**Anmeldung erbeten** per Email an: [webmaster@van-Laack.de](mailto:webmaster@van-Laack.de)  
oder per Fax 03212-9319310 oder mit anhängender Postkarte

### Parken:

CONTIPARK-Parkhaus Lothringer Straße, 24 Stunden geöffnet,  
(ca. 100 m vom Veranstaltungsort entfernt)

**Bus:** Linien 33 & 34 ab Bushof, Linien 3 A,13 und 36 ab Aachen-Hbf.

### Hotels:

Hotel B&B, früher Ibis Aachen Hauptbahnhof, Zollernstr. 2,  
T: 0241-5184-0; Email: [aachen-hbf@hotelbb.com](mailto:aachen-hbf@hotelbb.com) (ca. 200 m)

Hotel Ibis Aachen Marschierter, Friedland Str. 6-8 (am  
Hauptbahnhof), Tel: 0241-4788-0; Fax 0241-4788-110 (ca. 900 m)

Dom & Rathaus sowie die Hotels der Innenstadt sind ca. 900 m  
vom Kolpinghaus entfernt, der Aachener Hauptbahnhof ca. 600 m.

Während der Tagung steht allen Teilnehmern das  
Restaurant zum fruchtbaren Gedankenaustausch

9. "Jour Fixe" im Dreiländereck  
zum Themenkreis Nahtoderfahrungen (NTE),  
Leben & Tod

**Schnittstelle Tod**  
„Ist der Tod als Ende überhaupt  
wissenschaftlich haltbar?“

am Samstag,  
**15. November 2025**

in allen Räumen des  
Restaurants Ruza im  
**Kolpinghaus Aachen**

Wilhelmstr. 50, 52070 Aachen

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Herrn  
**Prof. Dr. Walter van Laack**

**Roermorder Str. 312**

**D-52072 Aachen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

## Vortragsprogramm Großer Saal

seit nunmehr 16 Jahren findet im Dreiländereck Aachen meine Tagung zu Nahtoderfahrungen (NTE) und der Thematik "Tod im Allgemeinen" statt. Immer geht es dabei um die entscheidende Frage, ist unser Tod auch unser definitives Ende oder gibt es vielleicht doch noch etwas ‚danach‘?

Darüber referieren Naturwissenschaftler, Theologen, Philosophen und Mediziner genauso wie NTE-Betroffene (oder ‚Beschenkte‘, wie sie der sehr verehrte frühere Vorsitzende des Deutschen Netzwerks NTE, Alois Serwaty, vielleicht treffender bezeichnet), sowie auch Vertreter unterschiedlicher esoterischer Gruppen. Entscheidend ist allein die Authentizität, mit der sie ihre Argumente und durchaus polarisierenden Überzeugungen hier vorbringen. Gerade diese Vielfalt hat die Aachener Seminarreihe bis heute immer wieder ausgezeichnet.

Das diesjährige Symposium der Seminarreihe "Schnittstelle Tod" trägt den Untertitel

**"Ist der Tod als Ende überhaupt wissenschaftlich haltbar?"**

Diesmal dürften sich "Optimisten" und "Pessimisten" unter den Referenten die Waage halten. Das scheint mir eine gute Basis für fruchtbare Diskussionen und Gespräche zu sein. Deshalb soll dafür auch etwas mehr Zeit zur Verfügung stehen als bislang zumeist.

Mittlerweile scheint es mir immer dringender, sich den Grundfragen zu Leben und Tod zu widmen; denn es betrifft jeden Einzelnen früher oder später unmittelbar. Womöglich macht es dann doch für jeden Einzelnen einen von den meisten heute kaum erwarteten großen Unterschied, wie man sich "hier und jetzt" verhält, und wie ich selbst ohne Zweifel annehme.

Einmal mehr sind Sie herzlich eingeladen, den sehr interessanten Vorträgen zu folgen, mit ausgewiesenen Fachleuten verschiedener Gebiete vor Ort zu diskutieren und sich ein eigenes Bild zu machen.

Herzlichst

Prof. Dr. med. Walter van Laack

- 9:15 Eröffnung durch Prof. Dr. Walter van Laack
- 9:30 Dr. Dietmar Czycholl  
"NTE: Literaturgeschichtliche und Psychologische Aspekte"
- 10:15 Dr. Dr. Walter von Lucadou  
"Die Zeit ist keine Uhr: Gibt es ein Danach – Was bedeutet 'Danach'?"
- 11:00 Diskussion und Kaffeepause
- 11:15 Dr. Engelbert Winkler & Dr. Dirk Proeckl  
"ARS MORIENDI – dem Tod ein Schnippchen schlagen" (einleitender Vortrag mit Videodemo)
- 11:45 Gruppeneinteilungen und Beginn Workshop 1 im Anschluss mit Dr. Winkler und Dr. Proeckl, auch über die Mittagspause hinweg
- 12:30 Mittagspause im Restaurant
- 14:30 Univ.-Doz. Dr. Eckart Ruschmann  
"Ist die 'Theorie' vom Überleben des Todes wissenschaftlich überprüfbar?"
- 15:15 Elke Schneider  
"Der Tod ist ein Erwachen aus dem Schlaf des Lebens" (Mit Live-Präsentationen, Workshop 2)
- 16:15 Diskussion und Kaffeepause
- 16:30 Dr. Aloys Eiling  
"Eine Welt ohne Gott – geht das?"
- 17:15 Prof. Dr. Walter van Laack  
"Warum sollte mein 'Roter Faden' in unbedingtes Vertrauen auf das Überleben des Todes führen?"
- 18:00 Diskussion, Zusammenfassung und Ausblick
- 18:30 Ende der Veranstaltung, danach individueller Ausklang im Restaurant

Rücksendung per Fax an 03242-9319310 oder als Postkarte!

Hiermit melde ich verbindlich für den 9. Jour Fixe im Dreiländereck, „Schnittstelle Tod“, am Samstag, den 15. November 2025 in Aachen an:

\_\_\_\_\_ Personen

Die Anmeldung gilt, wenn die bei Vorkasse ermäßigte Tagungsgebühr von 50 € je Teilnehmer (exkl. Speisen & Getränke) bis zum 01.11.2025 auf folgendem Konto eingegangen ist - (Die Reihenfolge der Vorkassenerweisungen ist maßgeblich. Sollte das Teilnehmerlimit vorzeitig erreicht werden, erfolgt bei verspäteter Zahlung eine Rücküberweisung der Tagungsgebühr):

van Laack GmbH, IBAN: DE89370100500490521503 (BIC: PBNNK333)  
Stichwort: Schnittstelle Tod 2025 (Achtung Tageskasse: 55 € je Teilnehmer)

Die Zahlung der Gebühr berechtigt am Seminartag zur Teilnahme an allen Veranstaltungen (exkl. Speisen & Getränke)

Bei Absagen bis zum 01.11.2025 werden der gesamte Überweisungsbetrag oder ggf. entsprechende Teilbeträge zurückerstattet, bei späteren Absagen oder bei Nichterscheinen am Seminartag ist eine Rückzahlung der gesamten Seminargebühr oder von Teilbeträgen ausgeschlossen.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_